

Inhaltsverzeichnis

- Leitwort – Das Jahr 2012
- Mitgliederbewegung
- Informationen zur Betragskassierung 2012
- Einladung zum XVII. Berghauptquartal der „HFBHK e.V.“
- Satzungsänderungen
- (neue) Satzung der „HFBHK e.V.“
- Information zur Rumänienreise
- Aktivitäten der Fachgruppe Kinder im Jahr 2011
- Die Chronikgruppe informiert – Filmvorführung
- Verfügbare Videoaufzeichnungen
- Bericht der Fachgruppe Frauen
- Aktivitäten der „HFBHK e.V.“ im II. Halbjahr 2011
- Aktivitäten der „HFBHK e.V.“ im Jahr 2012
- Kalenderblatt – vor 20 Jahren
- Einladung zum 17. Skatturnier der „HFBHK e.V.“
- Fachgruppe Bergbaugeschichte nach 30 Jahren immer noch aktiv
- Die Uniformgruppen der „HFBHK e.V.“ – Klaubejungen
- Zum Sammeln: Der Schachtofen

Mittelteil: Teilnahmemeldung für die Aktivitäten der „HFBHK e.V.“ im Jahr 2012
 Meldeliste der Videoaufzeichnungen

Leitwort – Das Jahr 2012

Das Jahr 2012, das Jahr der Jahrhunderte für unsere Silberstadt Freiberg, hat mit einer Silvesterparty begonnen – und Mitglieder unseres Vereins waren dabei. Wir waren dabei, als über 3000 Freiburger und Gäste auf dem Freiburger Obermarkt das Neue Jahr begrüßten. Wir durften auf der Bühne die Videoshow mit dem Oberbürgermeister und dem Steigerlied eröffnen und wir bildeten den Abschluss der Show, als wir gemeinsam Kunz von Kauffungen in die Flucht geschlagen haben.

Dies war aber nur der Auftakt einer Vielzahl von Veranstaltungen, die auf uns zukommen werden. Wir sind dabei, wenn über 1300 Berg- und Hüttenleute in Uniform und im Marschschritt die Festwoche am 24. Juni 2012 eröffnen. An diesem Sonntagmorgen wird im Dom St. Marien, in der Petrikirche und in der Jakobikirche zum Berggottesdienst gepredigt. Danach beginnt der Marsch durch Freibergs Gassen und die bergmännische Aufwartung, diesmal auf dem Untermarkt, leitet über zur Eröffnung der Festwoche auf dem Obermarkt. Der ganze Tag steht damit unter dem Motto „es waren Berg- und Hüttenleute, die Freibergs Geschichte geschrieben haben“. Schon einen Sonntag später stehen wir wieder mit im Mittelpunkt, wenn sich der Festumzug auf der Chemnitzer Straße formiert und um die Altstadt marschiert. Diesmal bilden wir ein Bild aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der nächste Festumzug findet am 9. September statt – aus Anlass des 21. Tages der Sachsen – und wir werden mit einer großen Mannschaft zum Gelingen beitragen.

Im Herbst erwartet uns dann die 2. Freiburger Nachtschicht und die Bergmännischen Musiktage als Einstimmung in die Tage des Weihnachtsmarktes. Wir eröffnen den Markt und mit unserer Mettenschicht setzen wir wieder einen Höhepunkt im städtischen Leben. Einen Tag vor Weihnachten sind wir dann nochmals dabei, wenn der Markt mit dem Gang des Nachtwächters schließt. Der Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr ganz im Zeichen der Traditionen unseres Vereins, der Traditionen des Berg- und Hüttenwesens stehen.

Impressum:	Knappschaftsecho - Nachrichten für die Mitglieder der „Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e. V.“ 19. Jahrgang - Ausgabe 38 - Februar 2012
Herausgeber:	Vorstand der „Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e. V.“
Bankverbindung:	Kreissparkasse Freiberg, BLZ 870 520 00, Konto-Nr. 4113000897
Redaktion:	Roland Kowar und Jens Hempel
Auflage:	430 Exemplare
Anschrift der Redaktion:	Geschäftsstelle der „HFBHK e. V.“, Chemnitzer Str. 8, 09599 Freiberg/Sa.
Internet:	www.hfbhk.de
E-Mail:	verein@hfbhk.de
Herstellung:	Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“ Hainichener Straße 104, 09599 Freiberg (Sachs.)

Doch nicht nur in Freiberg sind wir zu sehen. Bevor wir zu den Weihnachtsparaden nach Chemnitz, Seiffen, Leipzig und Annaberg-Buchholz aufbrechen, geht es Ende August zum 4. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag nach Jöhstadt.

Mit dem Berghauptquartal in der Neuen Mensa, der Wanderung zum Muttertag, dem Tag der Schauanlagen und unserem Symposium setzen wir weitere Akzente für unsere Heimatstadt.

Lasst uns gemeinsam feiern, lasst unsere Silberstadt noch interessanter aussehen, lasst uns tolle Gastgeber für ein ganzes Jahr sein – in diesem Sinne Glück auf!

Bk. Knut Neumann
1. Vorsitzender

Mitgliederbewegung

<u>Neuaufnahmen</u>		<u>Austritte</u>	
Aktive Mitglieder			
Rößiger, Gerg	195	Göpfert, Julian	140
Eilenberger, Pascal	633	Aehnel, Christel	415
Schöniger, Tommy	634		
Funk, Lisa	635		
Hofmann, Steffen	901		
<u>Fördernde Mitglieder</u>		<u>Verstorben</u>	
Fleischer, Katrin	803	Küchenmeister, Rolf	195
Koch, Peter	804	Wedler, Joachem	264
Mann, Jürgen	805	Ebert, Karl-Heinz	271
Prof. Dr. Bernhard, C.	806		

Die Mitgliedsstärke der „HFBHK e.V.“ betrug am 31. Januar 2011: 430 Mitglieder

Davon	aktive Mitglieder	223
	Frauengruppe	65
	Kindergruppe	36
	Fördernde Mitglieder	107

Informationen zur Beitragskassierung 2012

Unsere Konto-Nummer bei der Sparkasse Mittelsachsen ist geblieben – es hat sich nichts geändert!

Der Mitgliedsbeitrag für 2012 wird am **15.02.2012** vom jeweiligen Konto abgebucht.

Bitte an alle Mitglieder: Kontodaten (und den Kontostand) überprüfen.

Änderungen der Bank oder der Konto-Nummer, wenn noch nicht mitgeteilt, bitte umgehend an den Schatzmeister, Bergkamerad Kurt Skokan (Tel.: 037324/87861 oder E-Mail: kskokan@web.de) melden.

Wenn die Sparkasse nicht auf die angegebenen Kontodaten zurückgreifen kann, müssen wir Gebühren bezahlen, die wir von den Mitgliedern, die es betrifft, zurück fordern.

Alle Mitglieder, die nicht am Bankeinzug teilnehmen, bitte den zum XVI. Berghauptquartal beschlossenen Mitgliedsbeitrag für 2012, bis zum **29.02.2012** auf das Konto der „HFBHK e.V.“ (siehe Impressum) einzahlen.

Bk. Kurt Skokan
Schatzmeister

Einladung zum XVII. Berghauptquartal der „HFBHK e. V.“

Satzungsgemäß laden wir alle Mitglieder der

„Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e. V.“
zum

XVII. Berghauptquartal

am 02. März 2012, Beginn 16.00 Uhr

in die Neue Mensa der TU Bergakademie Freiberg, Winklerstraße, ein.

Tagesordnung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Vorschlag für den Hauptquartalsprecher: Bergkamerad Uwe Nitschke
Einmarsch der Fahnenabordnungen mit Musik
Glocke schlagen durch den 2. Vorsitzenden
Zünden eines Lichtes durch den Ältesten, Zünden der anderen Lichter
Singen eines Liedes
Öffnen der Lade durch den Ladensteiger Heiko Götze
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Gedenken an Verstorbene
Anschnitt (Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden)
Bericht des Regresschreibers (1. Schatzmeister)
Bericht der Gegenschreiber (Kontrollausschuss)
Wortmeldungen
10 Jahre Vereinsmitgliedschaft
Ausschlüsse
Bestätigung der Berichte
Entlastung des Knappschaftsvorstandes
Beschluss zu Satzungsänderungen
Vorschlag und Bestätigung der Wahlkommission
Wahl des 1. Vorsitzenden
Wahl des Vorstandes
Konstituierung des neuen Vorstandes
Vorstellung des neuen Vorstandes
Bestätigung der Beisitzer
Wahl der Teilnehmer für die Landesdelegiertenversammlung
Ausblick des 2. Vorsitzenden auf das lfd. Jahr
Abstimmung zum Beitrag 2013
Füllen der Lade
Schließen der Lade
Löschen der Lichter
Glocke schlagen durch den 2. Vorsitzenden
Auszug Fahnenabordnungen mit Musik
Singen des Glück-Auf-Liedes

Teilnahme: Im Schwarzkittel (ehemaliges Ehrenkleid), Schachtkittel oder Hüttenkittel

Einlass: 15:30 Uhr

Die Einladung zum XVII. Berghauptquartal erfolgte satzungsgemäß in den Aushängen der Schaukästen an der Chemnitzer Straße und in der SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG und im Internet der „HFBHK e.V.“ und zusätzlich hier im Knappschaftsecho.

Zu beachten ist, dass in diesem Jahr die Vorstandswahl stattfindet. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl.

Es sind:

Fleischer, Hermann; Neumann, Knut; Nitschke, Uwe; Pflüger, Jürgen; Schwarz, Klaus-Peter; Skokan, Kurt; Windisch, Frank.

Weitere Mitglieder, die eine Funktion im Vorstand übernehmen wollen, können sich bis zum **15. Februar 2012** schriftlich beim Vorstand melden.

Satzungsänderungen

1. Allgemeines

- Es wurden Korrekturen vorgenommen, die mit der neuen Rechtschreibung in Verbindung stehen. Diese sind nicht extra gekennzeichnet.
- Alle anderen Korrekturen, d. h. Änderungen gegenüber der gültigen Satzung vom 28. März 2008 sind fett, kursiv und unterstrichen dargestellt. Änderungen, die nicht Bestandteil der zukünftigen Satzung sein sollen, sind durchgestrichen.
- In der zukünftigen Satzung wird klar zwischen Mitglied (Uniformträger, Kindergruppe und Frauengruppe) und Fördermitglied unterschieden.
- Da die Frauen und Kinder keine Uniformen tragen, wurde die Bezeichnung Uniform durch Bekleidung ersetzt.

2. Spezielle Änderungen

- Die Änderung des Paragraphen 2, Punkt 2 ist eine Maßnahme, die mit der Sicherheit und dem Verständnis der Kinder im Zusammenhang steht. Diese ist mit dem Verantwortlichen der Kindergruppe abgestimmt.
- Im gleichen Paragraphen, Punkt 3 wird die Fördermitgliedschaft präzisiert.
- Der gleiche Paragraph, aber Punkt 6., wurde auf der Grundlage folgender Berechnung geändert:
Die Veranstaltungen innerhalb des Vereins haben seit der Möglichkeit Fördermitglied zu werden zugenommen. Veranstaltungen wie die Mettenschicht, die Wanderung zum Muttertag, die Sponsorenwanderung, der bergm. Stammtisch und das Symposium sind dazugekommen. Damit sind auch die Ausgaben für den Verein gestiegen. Normalmitglieder zahlen zurzeit einen Beitrag von 36 €, sorgen aber mit der Teilnahme an Veranstaltungen für eine weitere Stärkung der finanziellen Lage des Vereins. Diese Möglichkeit hat das Fördermitglied nicht. Damit ist nach Meinung des Vorstandes die Bezeichnung Förderer nur noch begrenzt gegeben. Da die aktuellen Fördermitglieder unter anderen Voraussetzungen in den Verein eingetreten sind, gilt für diese weiter die bisherige Festlegung. Mitglieder, die langjährig die Uniform oder die Bekleidung des Vereins getragen haben und aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen diese abgeben und Fördermitglied werden, zahlen mindestens den aktuellen Beitrag der Mitglieder.
- Ebenfalls im Paragraphen 6, diesmal Punkt 9. wird das Zahlungsdatum des Beitrages, dass in den Vorjahren durch das Berghauptquartal vorgezogen wurde, auf den 15. Februar festgelegt. Damit entfällt die Abstimmung im Berghauptquartal.
- Im Paragraphen 4, Punkt 1. werden die Einladungszeit und die Bekanntmachungsorte präzisiert.
- Im gleichen Paragraphen wird unter Punkt 3. die Beschlussfähigkeit des Berghauptquartals aktualisiert. Dies ist in dieser Art möglich und aus der Sicht des Vorstandes unumgänglich. Je mehr Mitglieder der Verein hat, um so unwahrscheinlicher ist es, dass mindestens 50% der Mitglieder und Fördermitglieder am Berghauptquartal teilnehmen. Mit der neuen Wortfolge ist die Beschlussfähigkeit bei ordentlicher Einladung (siehe Punkt 1) immer gegeben.
- Ebenfalls im gleichen Paragraphen, Punkt 7. und 10. werden die Trennung von Vorstand und Beisitzern, die das Amtsgericht gefordert hat, geklärt.
- Im Paragraphen 5, Punkt 4. und 5. sind Forderungen des Finanzamtes realisiert. Diese wurden bisher auch ohne Satzungsgrundlage in gleicher Weise vom Vorstand umgesetzt.

Satzung der Historischen Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft e.V.

§ 1 Grundsätze

1. Die Historische Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft (nachfolgend HFBHK genannt) ist ein eingetragener Verein (e. V.).
2. Der Sitz der HFBHK e.V. ist Freiberg.
3. Die HFBHK e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
4. Grundanliegen und Ziel des Vereins ist die Pflege und Bewahrung der Traditionen des Freiberger Bergbaus und des Freiberger Hüttenwesens, ihre weitere Erforschung und Publizierung sowie die Pflege berg- und hüttenmännischen Brauchtums.
5. Dazu führt die HFBHK e.V. die "Historische Freiberger Berg- und Hüttenparade" auf, arbeitet in Fachgruppen und führt wissenschaftliche Veranstaltungen durch.
6. Die HFBHK e.V. ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
7. Die HFBHK e.V. arbeitet unabhängig von Parteien und politischen Organisationen und ist offen für alle.
8. Die HFBHK e.V. ist Mitglied des Sächsischen Landesverbandes e.V. im Bund Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

§ 2 Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und beruht auf der Anerkennung der Satzung.
2. Mitglied können Einzelpersonen ab dem 6. Lebensjahr und Körperschaften werden.
3. Fördermitglied können Einzelpersonen, Betriebe und Institutionen werden.
4. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich zu stellen. Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit.
5. Die Mitgliedschaft berechtigt zum Tragen einer historischen Bekleidung Uniform, beinhaltet aber nicht automatisch das Recht auf eine personengebundene Bekleidung Uniform.

6. Mitglieder und Fördermitglieder mit Ausnahme von Körperschaften zahlen einen jährlichen **Mitgliedsb**Beitrag. Die Höhe des Beitrages wird durch das Berghauptquartal für das folgende Jahr auf Vorschlag des Vorstandes festgelegt. Es entscheidet eine Zweidrittelmehrheit.
7. **Fördermitglieder und langjährige Mitglieder, die aus der aktiven Mitgliedschaft in die Fördermitgliedschaft wechseln, zahlen einen Beitrag ihrer Wahl, mindestens jedoch den jeweils geltenden Jahresmitgliedsbeitrag. Über die langjährige Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand. Fördernde Mitglieder zahlen einen Beitrag ihrer Wahl, mindestens jedoch den jeweils geltenden Jahresmitgliedsbeitrag.**
8. **Für Fördermitglieder, Betriebe und Institutionen, die nach dem 2. März 2012 in den Verein eintreten, gilt Folgendes: Sie zahlen einen Beitrag ihrer Wahl, mindestens jedoch den doppelten des jeweils geltenden Jahresmitgliedsbeitrages.**
9. Die Beitragszahlung erfolgt bis zum **30. April 15. Februar** des laufenden Jahres als Einmalzahlung. Das Überlassen einer Einzugsermächtigung für den Verein ist möglich. Säumige Mitglieder werden je Quartal einmal gemahnt und haben pro Mahnung 5,00 € Aufwandsentschädigung zu zahlen. Haben Vereinsmitglieder ihren Beitrag bis zum Jahresende nicht gezahlt, wird vom Vorstand zum folgenden Berghauptquartal der Ausschluss beantragt.
10. Das Berghauptquartal kann Persönlichkeiten mit besonderen Verdiensten um die HFBHK e.V. die Ehrenmitgliedschaft antragen. Die Ehrenmitgliedschaft ist beitragsfrei.
11. Die Mitgliedschaft endet mit erklärtem Austritt, durch Auflösung des Vereins oder durch Beschluss des Vorstandes mit Zweidrittelmehrheit bei Verstoß gegen die Satzung oder schwerwiegenden Gesetzesverletzungen.

§ 3

Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die Mitglieder **und Fördermitglieder** erkennen mit ihrem Beitritt die Satzung an und verpflichten sich entsprechend der Ziele der HFBHK e.V. zu wirken.
2. Alle Mitglieder haben das Recht, im Rahmen des vorhandenen **UniformBekleidungs**bestandes an Aufzügen **der Knappschaft und Paraden** teilzunehmen sowie Veranstaltungen der HFBHK e.V. zu Sonderkonditionen zu besuchen. **Letzteres gilt auch für Fördermitglieder.**
3. Die Mitglieder verpflichten sich, sich aktiv an der Arbeit im Verein zu beteiligen, regelmäßig an den Aufzügen teilzunehmen sowie die übergebenen **Uniformen Bekleidungen** und das Gezähe pfleglich zu behandeln.

4. Ehrungen der Mitglieder **und Fördermitglieder** erfolgen entsprechend der Möglichkeiten der HFBHK e.V. zu von dem Berghauptquartal mit einfacher Mehrheit festzulegenden Anlässen.

§ 4

Organe des Vereins

1. Das höchste Organ des Vereins ist die Mitgliedervollversammlung. Sie wird mindestens einmal jährlich zum Berghauptquartal durch den Vorstand einberufen. Der Termin **(1. Freitag im März)** und die Tagesordnung werden **in den Aushängen (Chemnitzer Straße und SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG) und auf der Homepage der HFBHK e.V. vier Wochen vor dem Termin und** in den Mitteilungen der HFBHK „Knappschaftsecho“ veröffentlicht. Der Ablauf, die Beschlüsse sowie die Ergebnisse von Vorstandsneu- oder -nachwahlen sind zu protokollieren. Das Protokoll ist **vom in der Verantwortung des** Schriftführers zu erstellen und von dem 1. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer und dem **1.** Schatzmeister zu unterzeichnen.
2. Aus besonderem Anlass kann ein außerordentliches Berghauptquartal durch den Vorstand einberufen werden. Das außerordentliche Berghauptquartal ist einzuberufen, wenn es von mindestens 20 % der Mitglieder **und Fördermitglieder** verlangt wird.
3. Das Berghauptquartal ist **mit ordentlicher Einladung** beschlussfähig **bei einer Anwesenheit von mindestens 51 %**. Es beschließt mit einfacher Mehrheit mit Ausnahme von Änderungen der Satzung, der Geschäftsordnung und der Finanzierung. Hierfür ist die Zweidrittelmehrheit der Anwesenden erforderlich.
4. In dem Berghauptquartal haben die Fachgruppen eine Stimme. Das Stimmrecht der Fachgruppenmitglieder, die auch direktes Mitglied der HFBHK e.V. sind, bleibt davon unberührt.
5. Das Berghauptquartal wählt die Mitglieder des Vorstandes für die Dauer von vier Jahren in direkter und offener Wahl und bestätigt die **Fachgruppen**Beisitzer, die in ihren Fachgruppen **bzw. im Landesverband** gewählt werden. Stellen sich mehrere Kandidaten für eine Funktion im Vorstand zur Wahl, ist diese in geheimer Wahl durchzuführen. Der 1. Vorsitzende wird einzeln gewählt. Alle anderen Mitglieder werden im Block gewählt. In einer konstituierenden Sitzung des Vorstandes erfolgt die Zuordnung der Funktionen des Vorstandes. Die Verteilung der Funktionen ist dem Berghauptquartal bekannt zu geben.
6. Der Vorstand vertritt die HFBHK e.V. zwischen den Berghauptquartalen. Er ist zu rechtskräftigen Geschäften ermächtigt, soweit sie nicht das Bestehen des Vereins infrage stellen. Der Vorstand ist dem Berghauptquartal rechenschaftspflichtig. Er bleibt bis zur Neu- oder Wiederwahl im Amt. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten.
7. Im Vorstand der HFBHK e.V. werden folgende Funktionen besetzt:
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 1. Schatzmeister (Regreßschreiber)
 2. Schatzmeister

1. Geschäftsführer
2. Geschäftsführer
- Schriftführer

Sie sind die Vorstandsmitglieder.

Vertreter im Landesverband Sachsen

Beisitzer Clubrat

Beisitzer Kleiderkammer

Beisitzer Fachgruppe Bergbaugeschichte

Beisitzer Fachgruppe Hüttengeschichte

Beisitzer Fachgruppe Frauen

Beisitzer Fachgruppe Chor

Beisitzer Fachgruppe Kinder

8. Der Vorstand tritt regelmäßig und auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden zusammen. Außerordentliche Vorstandssitzungen sind einzuberufen, wenn sie von mindestens drei Vorstandsmitgliedern verlangt werden.
9. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit mit Ausnahme des Mitgliederausschlusses. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden. Vorstandsmitglieder, die gleichzeitig Beisitzer einer Fachgruppe sind, haben nur eine Stimme.

10. Beratende Mitglieder des Vorstandes sind die folgenden Beisitzer:

Beisitzer Vertreter im Landesverband Sachsen

Beisitzer Clubrat

Beisitzer Kleiderkammer

Beisitzer Fachgruppe Bergbaugeschichte

Beisitzer Fachgruppe Hüttengeschichte

Beisitzer Fachgruppe Frauen

Beisitzer Fachgruppe Chor

Beisitzer Fachgruppe Kinder

Beisitzer Fachgruppe Chronik

Sie haben kein Stimmrecht.

11. In Belange der Fachgruppenarbeit eingreifende Beschlüsse erfordern stets die Zustimmung des jeweiligen Fachgruppenbeisitzers.
12. Inhalte der Vorstandssitzungen und der Mitgliedervollversammlungen sind durch Niederschriften aktenkundig zu machen. Das Protokoll wird vom Schriftführer geführt und von der jeweils folgenden Vorstandssitzung bestätigt.
13. Geschäftsverteilung und Vollmachten innerhalb des Vorstandes sowie die Finanz- und Kassenordnung werden in einer Geschäftsordnung festgelegt, die vom Vorstand aufgestellt wird und die in der Knappenstube eingesehen werden kann.
14. Die Einhaltung dieser Regelungen überwacht ein von dem Berghauptquartal zu wählender Kontrollausschuss. Mitglieder des Vorstandes dürfen nicht Mitglied des Kontrollausschusses sein.

15. Der Kontrollausschuss besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Mitgliedern. Kontrollen dürfen nur von mindestens zwei Mitgliedern des Ausschusses durchgeführt werden.
16. Der Kontrollausschuss berichtet dem Berghauptquartal über durchgeführte Kontrollen zur Einhaltung der Geschäftsordnung und bestätigt den Jahreskassenabschluss.

§ 5

Finanzierung

1. Die HFBHK e.V. finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, **Beiträgen der Fördermitglieder**, Sponsorenbeiträgen, kommunalen und staatlichen Zuschüssen, **Fördermitteln** sowie Einnahmen aus öffentlichen Auftritten.
2. Die Mittel werden verwendet zur Gestaltung des Vereinslebens, zur Unterhaltung der **Uniformen Bekleidung** und des Gezähes sowie der Finanzierung der Geschäftstätigkeit.
3. Der Mitteleinsatz ist in einem jährlich zu erstellenden Finanzplan **darzustellen zu planen**. Dieser ist vom Vorstand zu bestätigen.
4. **Die Arbeit für den Verein, auch des Vorstandes, ist ehrenamtlich. Es erfolgt keine Vergütung. Im Zusammenhang mit der Erledigung von Aufträgen werden Auslagen gegen Vorlage von Quittungen erstattet. Die Aufträge sind durch den Vorstand zu erteilen und vorab zu bestätigen.**
5. **Es darf keine Person durch Auslagen, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Ausgaben begünstigt werden.**

§ 6

Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung der HFBHK e.V. kann von dem Berghauptquartal mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.
2. Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen nach Deckung noch bestehender Forderungen der Stadt Freiberg zu mit der Maßgabe, es für die Denkmalspflege an Anlagen des Bergbaus und des Hüttenwesens einzusetzen.

§ 7

Schlussbestimmungen

Die Satzung wurde vom Berghauptquartal am **2. März 2012** angenommen und in Kraft gesetzt. Damit tritt die Satzung vom **28. März 2008** außer Kraft.

Freiberg, am **2. März 2012**

Information zur Rumänienreise

Es dauert nur noch wenige Monate und dann gehen wieder circa 100 Mitglieder unseres Vereins auf die große Reise. Das Ziel der Urlaubsreise ist diesmal Rumänien. Die Reisevorbereitung haben wir wieder in die bewährten Hände von Eberhard Travel gegeben. Die Reiseunterlagen sowie die Überweisungsträger für die Bezahlung gehen den Teilnehmern demnächst zu. Sie werden direkt vom Reisebüro Eberhard Travel zugesandt.

Achtung!

Es gibt noch einige wenige Plätze. Interessenten melden sich bitte umgehend in der Kleiderkammer oder zum bergm. Stammtisch im Februar beim Vorstand bzw. bei mir.

Bk. Dieter Joel

Aktivitäten der Fachgruppe Kinder im Jahr 2011

Im Jahr 2011 konnten wir nicht nur unser 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern, sondern auch das 15-jährige Bestehen der Fachgruppe Kinder. Aus diesem Anlass wollten wir wieder interessante Veranstaltungen organisieren. Los ging es schon im Februar. Nach mehrmaligem Anlauf ist es uns gelungen, das sächsische Bergarchiv im Schloss Freudenstein zu besichtigen. Herr Dr. Hoheisel führte die Kinder und Jugendlichen durch das Archiv und zum Schluss fanden die Kinder noch eine Schatztruhe mit dem Buch des Bergbaus, der „De re metallica libri“. Im März war die Fachgruppe im Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe der TU Bergakademie Freiberg zu Gast. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes zum Institut und konnten sich eine extra vorbereitete Medaille selber aus Zinn gießen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei unserem Vereinsmitglied Volker Beier bedanken, der diese Veranstaltung zusammen mit Herrn Dr. Morgenstern organisiert hatte. Den Frühjahrsputz 2011 mit der Fachgruppe haben wir diesmal auf dem Gelände der SAXONIA-Freiberg-Stiftung durchgeführt. Im Mai führten wir unsere „Jubiläumsexkursion“ in den Kalktagebau nach Rüdersdorf bei Berlin durch. Dieses Ziel haben sich die Kinder selber aus 5 Vorschlägen ausgesucht. Bei bestem Wetter konnten sehr viele Fossilien gesammelt werden und wir haben sehr viel über die Geschichte des Tagebaus erfahren. Im Juni unternahmen die Kinder gemeinsam mit zahlreichen Eltern eine Fahrradtour zum Bartholomäusschacht nach Brand-Erbisdorf. Herr Maruschke führte uns durch die Tagesanlage und wir konnten auch den 24 m tiefen Schacht befahren. Nicht so viel Glück hatten wir mit dem Wetter zum traditionellen Zeltlager. Nach einer Wanderung zu den Anlagen des VII. Lichtloches des „Rothschönberger Stollns“ in Halsbrücke und einer interessanten Führung durch Herrn Benthin über das Gelände, konnten wir unsere Zelte leider nicht in Halsbach aufschlagen. Trotzdem wollten die Kinder und ihre Eltern bei Bratwurst und anderen Spezialitäten lange nicht nach Hause gehen. Im September wurden wir vom Freundeskreis Geologie und Bergbau nach Hohenstein-Ernstthal eingeladen. Zuerst suchten wir im Wald nach Achatkugeln und nach dem Mittagessen bei der Feuerwehr konnten wir unsere Fundstücke auch noch selber bearbeiten. Jedes Kind konnte eine schöne Achatkugel mit nach Hause nehmen. Auch im Oktober nahmen wir eine Einladung gerne an: Die Knappschaft aus Seiffen hatte uns zum 4. Drachenfest eingeladen. Leider war es sehr windstill, aber Langeweile kam trotzdem nicht auf, weil Freifahrten auf der Sommerrodelbahn und Rundfahrten mit dem Traktor von Günther Zielke die Kinder beschäftigten. Mit knapp 40 Vereinsmitgliedern war die Veranstaltung im November die am besten besuchte Veranstaltung der Fachgruppe im Jahr 2011. Nach einem „halben“ Stadtrundgang konnten wir den Donatsturm besteigen. Bei schönstem Wetter haben wir die Aussicht vom Turm genießen können. Den anderen „halben“ Stadtrundgang wollen wir in diesem Jahr nachholen. Im Dezember nahmen die Kinder und Jugendlichen an zahlreichen Bergaufzügen teil und 12 Kinder wirkten an den beiden Aufführungen der „Freiberger Weihnacht“ mit.

Auch für das Jahr 2012 sind wieder zahlreiche Exkursionen geplant, auch wenn durch die 850-Jahrfeier von Freiberg und zum Tag der Sachsen auf die Kinder und Jugendlichen zusätzliche Auftritte zukommen werden. Die Fachgruppenarbeit ist aber ohne Unterstützung nicht machbar. Deshalb möchte ich mich bei all jenen bedanken, die diese Arbeit in den letzten Jahren in jeglicher Form unterstützt haben.

Zum heutigen Tag besteht die Fachgruppe aus 32 Kindern und Jugendlichen. Weitere mündliche Anmeldungen liegen schon vor.

Trotzdem möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir auch weiterhin alle interessierten Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren in unsere Fachgruppe aufnehmen werden und der Vorstand alles unternimmt, dass jedes Kind eine Uniform erhält.

Bk. Heiko Götze
Leiter der Fachgruppe Kinder



Die Chronikgruppe informiert - Filmvorführung

Seit 1997 werden von der Chronikgruppe verschiedene Veranstaltungen unseres Vereins auf Video bzw. DVD festgehalten. Unser Mitglied der Chronikgruppe, Bergkamerad Wolfram Thiemer, hat diese entsprechend zusammengestellt und diese liegen nunmehr als digitalisierter Mitschnitt vor.

Der Vorstand beabsichtigt, dieses Jahr eine Filmvorführung von vereinsinternen Videoaufzeichnungen durchzuführen. Damit diese Veranstaltung erfolgreich und zu aller Zufriedenheit vorbereitet werden kann, veröffentlichen wir in diesem Knappschaftsecho auf einem gesonderten Blatt alle verfügbaren Filmaufzeichnungen mit Angabe von Titel, Datum und Laufzeit.

Wir bitten nunmehr alle interessierten Vereinsmitglieder, aus dem gesamten Angebot max. 5 Beiträge auszuwählen und durch ein Kreuz vor dem Titel entsprechend zu kennzeichnen. Bitte außerdem Namen und Mitglieds-Nummer eintragen und den Meldebogen zum XVII. Berghauptquartal am 02.03.2012 oder spätestens zu den Stammtischen März bzw. April beim Vorstand abgeben.

Nach dem Mehrheitsprinzip werden dann die fünf meist gewünschten Beiträge zusammengestellt und am zum Wandertag der „HFBHK e.V.“, gezeigt.

Wir treffen uns dazu um, **am 13. Mai 2012, um 09.30 Uhr** am Brunnendenkmal auf dem Obermarkt

Bk. Uwe Nitschke
Leiter der Fachgruppe Chronik

Verfügbare Videoaufzeichnungen

<input type="checkbox"/>	Eröffnung Weihnachtsmarkt Freiberg	29.11.1997	
<input type="checkbox"/>	Chorkonzert des Chores unserer Knappschaft	29.11.1997	
<input type="checkbox"/>	Bergquartal unserer Knappschaft 1998	27.03.1998	
<input type="checkbox"/>	1. Thüringer Bergmannstag in Nordhausen	20.09.2004	
<input type="checkbox"/>	Bergparade zum Weihnachtsmarkt Chemnitz	28.11.1998	
<input type="checkbox"/>	Bergparade Annaberg zum Abschluss 1998	20.12.1998	
<input type="checkbox"/>	700 Jahre Hütte Muldenhütten	08.07.2000	
<input type="checkbox"/>	Wandertag unseres Vereines im Stadtwald Freiberg	14.05.2000	
<input type="checkbox"/>	Wandertag unseres Vereines Stadtrundgang Freiberg	13.05.2001	
<input type="checkbox"/>	15 Jahre Bergparade (HFBHK) Freiberg	27.06.2001	
<input type="checkbox"/>	Kampf um den Bergmeisterpokal in Schneeberg	22.07.2001	
<input type="checkbox"/>	2. Sächsischer Bergmanns-Hütten u. Knappentag Freiberg	29.09.2002	DVD
<input type="checkbox"/>	Wandertag unseres Vereines im Münzbachtal Freiberg	11.05.2003	
<input type="checkbox"/>	2. Thüringer Bergmannstag Sondershausen	07.09.2003	
<input type="checkbox"/>	Eröffnung Stollenmarkt Brand-Erbisdorf	05.12.2003	
<input type="checkbox"/>	2. Große Bergparade Leipzig	20.12.2003	
<input type="checkbox"/>	725 Jahre Senftenberg	04.07.2004	
<input type="checkbox"/>	Bergmeisterpokal 2004 zum Brauhausfest Freiberg	15.08.2004	
<input type="checkbox"/>	Brasilienreise 2004	10 / 2004	DVD
<input type="checkbox"/>	Bergmeisterpokal 2005 Reiche Zeche Freiberg	28.08.2005	
<input type="checkbox"/>	Zapfenstreich 2005 Schloss Freudenstein	10.09.2005	
<input type="checkbox"/>	Mettenschicht 2005	03.12.2005	
<input type="checkbox"/>	Bergmeisterpokal 2006 und 20. Jahrestag HFBHK 2006	09.04.2006	
<input type="checkbox"/>	Wandertag HFBHK ins Muldental 2006	14.05.2006	
<input type="checkbox"/>	800 Jahre Dresden 2006	27.08.2006	
<input type="checkbox"/>	Tag der Sachsen in Marienberg 2006	03.09.2006	
<input type="checkbox"/>	Mettenschicht 2006	03.12.2006	
<input type="checkbox"/>	Reise Saarland / Frankreich 2007	04 / 2007	DVD
<input type="checkbox"/>	Wandertag 2007 Himmelfahrtfundgrube	13.05.2007	
<input type="checkbox"/>	Krönung Bergstadtkönigin 2007	22.06.2007	
<input type="checkbox"/>	Bergmeisterpokal 2007 Freiberg Obermarkt	24.06.2007	
<input type="checkbox"/>	11. Deutscher Bergmannstag 2007 Sulzbach-Rosenberg	08.07.2007	DVD
<input type="checkbox"/>	Mettenschicht 2007	08.12.2007	DVD
<input type="checkbox"/>	Serenade im Schloss Freudenstein	30.04.2008	
<input type="checkbox"/>	Bergstadtkönigin 2008	27.06.2008	
<input type="checkbox"/>	Bergmeisterpokal 2008 Freiberg Obermarkt	29.06.2008	
<input type="checkbox"/>	Zapfenstreich Schloss Freudenstein 2008	13.09.2008	
<input type="checkbox"/>	Mettenschicht 2008	06.12.2008	DVD
<input type="checkbox"/>	Gewerkevorstellung HFBHK Bergstadtfest 2009	28.06.2009	
<input type="checkbox"/>	Reise Namibia / Südafrika 2009	10/2009	DVD
<input type="checkbox"/>	Mettenschicht 2009	05.12.2009	
<input type="checkbox"/>	Bergmeisterpokal 2010 Zschopental	24.05.2010	
<input type="checkbox"/>	Zapfenstreich 2010 Schloss Freudenstein	11.09.2010	
<input type="checkbox"/>	Mettenschicht 2010 (HD)	04.12.2010	DVD
<input type="checkbox"/>	Bergmeisterpokal 2011 Seiffen Freilichtmuseum (HD)	27.08.2011	DVD
<input type="checkbox"/>	Festakt 25 Jahre HFBHK 2011 Freiberg Nikolaikirche (HD)	03.09.2011	DVD

Bericht der Fachgruppe Frauen

Die Fachgruppe Frauen kann auf ein gelungenes Jahr 2011 zurückblicken. Die Frauen nahmen an vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen teil. So wurde anlässlich der 25 jährigen Gründung der HFBHK e.V. in der Knappenstube, ein Rezept von Bergleuten, "die Brotsuppe", wieder herausgeholt und verkostet. Die Frauen erhielten viel Lob dafür. Es wurde eine Wanderung nach „Herders Ruhe“ durchgeführt. Wir konnten dabei viel über das Leben und Wirken von Sigismund August Wolfgang von Herder neu auffrischen. Die Frauen beteiligten sich am Frühjahrsputz in der Saxonia – Freiberg – Stiftung. Es fand ein Vortrag über Chinas Traditionen, Schriftzeichen und deren Bedeutung statt, der sehr interessant war. Zum Tag der Schauanlagen unterstützten die Frauen aktiv die Veranstaltung. Auch zum Bergstadtfest in Freiberg und zum Tag der Sachsen in Kamenz waren die Frauen dabei. In diesem Jahr feierten die Frauen 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Einen Rückblick über die Fachgruppenarbeit wurde mit Bildern unterlegt und die Chronik erarbeitet. Es kamen viele Aktivitäten aus den vergangenen Jahren zur Erinnerung hervor. Die Frauen feierten die Mettenschicht in der Knappenstube, auch dieses gehört zum Vereinsleben dazu.

Die Frauen werden sich auch in diesem Jahr, zum Thema „850 Jahre Freiberg“, aktiv mit einbringen.

Bk. 'in Erika Wittig
Leiterin Fachgruppe Frauen



Aktivitäten der „HFBHK e. V.“ im II. Halbjahr 2011

- 03.07.2011 Eröffnung des 6. Tages der Schauanlagen in der Saxonia-Freiberg-Stiftung
- 10.07.2011 Festumzug 675 Jahre Eppendorf
- 22.07.2011 Parade zum Bergstreittag in Schneeberg
- 29.u.30.07.11 Mitgestaltung einer Fernsehsendung für den mdr
- 13.08.2011 Fackelträger zur Eröffnung des Brauereifestes
- 27.08.2011 17. Bergmeisterpokal in Seiffen
- 04.09.2011 Festumzug zum „20. Tag der Sachsen“ in Kamenz
- 11.09.2011 Festveranstaltung „25 Jahre HFBHK e.V.“ in der Nikolaikirche
- 11.09.2011 Freiburger Bergmännischer Zapfenstreich im Schloss Freudenstein
- 03.10.2011 Präsentation der Stadt Freiberg im Sächsischen Landtag in Dresden
- 07.10.2011 Spalier zum Bockbieranstich im Freiburger Brauhof
- 28.10.2011 Freiberg stellt sich vor, auf der Herbstmesse in Dresden
- 11.11.2011 Verabschiedung von Oberberghauptmann Prof. Schmidt aus seinem Amt
- 12.11.2011 14. Symposium der „HFBHK e.V.“
- 24.11.2011 Eröffnung von „Otto’s Hütte“ auf dem Obermarkt
- 26.11.2011 Parade in Chemnitz
- 26.11.2011 Eröffnung des Christmarktes in Freiberg
- 27.11.2011 Parade in Aue
- 02.12.2011 Eröffnung des Stollenmarktes in Brand – Erbsdorf
- 02.12.2011 Präsentation der Gewerke für die Sächsische Handwerksinnung
- 03.12.2011 Mettenschicht der „HFBHK e.V.“
- 04.12.2011 Teilnahme an der Barbarafeier in Waldenburg (Schlesien)
- 09.12.2011 Freiburger Weihnacht in der Nikolaikirche
- 10.12.2011 Parade in Seiffen
- 11.12.2011 Freiburger Weihnacht in der Nikolaikirche
- 17.12.2011 Parade in Dresden
- 18.12.2011 Jahresabschlussparade in Annaberg – Buchholz
- 22.12.2011 Präsentation der Hüttengewerke in der SAXONIA Edelmetalle GmbH
Halsbrücke
- 22.12.2011 Abschluss des Christmarktes in Freiberg
- 31.12.11 Silvesterwanderung der „HFBHK e.V.“

Aktivitäten der „HFBHK e.V.“ im Jahr 2012

Abgabe zum XVII. Berghauptquartal oder beim Vorstand (bis spätestens 02.04.2012)

Termin	Veranstaltung	Teilnahme	Ja / Nein
02.03.2012	XVII. Berghauptquartal der „HFBHK e.V.“ *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
13.05.2012	Wandertag der „HFBHK e.V.“ mit Filmvorführung*		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
22.06.2012	Krönung der Freiburger „Bergstadtkönigin“		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
24.06.2012	Berg- und Hüttenparade zur Festwoche „850 Jahre Freiberg“ *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
24.06.2012	7. Tag der berg- und hüttenmännischen Schauanlagen *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
01.07.2012	Festumzug „850 Jahre Freiberg“ *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
26.08.2012	4. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Jöhstadt		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
07.09.2012	Eröffnung zum „21. Tag der Sachsen“		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
09.09.2012	Festumzug zum „Tag der Sachsen“ *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
05.–07.10.12	Freiberger Bergmännische Musiktage		
	05.10.12 „Bergmannsgruß“		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
	06.10.12 Bergmännischer Zapfenstreich		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
10.11.2012	15. Symposium der „HFBHK e.V.“ in der Knappenstube * („Bruder- u. Knappschaftsleben im Freiburger Berg- u. Hüttenwesen)		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
27.11.2012	Eröffnung des Christmarktes in Freiberg (Kindergruppe)		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
01.12.2012	Eröffnung des Christmarktes in Freiberg (Alle)		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
01.12.2012	Parade in Chemnitz		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
02.12.2012	Parade in Aue		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
04.12.2012	Barbarafeier in Waldenburg (Schlesien)		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
07.12.2012	Eröffnung des Stollenmarktes in Brand-Erbisdorf *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
08.12.2012	Mettenschicht der „HFBHK e.V.“ *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
14.12.2012	Freiberger Weihnacht		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
15.12.2012	Parade in Seiffen *		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
16.12.2012	Freiberger Weihnacht		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
22.12.2012	Parade in Leipzig		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
23.12.2012	Parade in Annaberg-Buchholz		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>
23.12.2012	Abschluss Christmarkt in Freiberg		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>

Für die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen gibt es keine schriftliche Einladungen.
Neben den aufgeführten Aktivitäten werden noch weitere im Laufe des Jahres hinzukommen.
Der Vorstand hofft dabei auf Eure aktive Mitarbeit.

Bk. Hermann Fleischer
2. Vorsitzender

Kalenderblatt – vor 20 Jahren!

1. Sächsischer Bergmannstag in Annaberg-Buchholz

27.07.1992

Eine große Bergparade, wie sie wohl bisher in Art und Umfang einmalig war, erlebte die Kreisstadt Annaberg-Buchholz am Sonntag, dem 27.7.1992 anlässlich der Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag von Adam Ries und des 1. Sächsischen Bergmannstages. Tausende Zuschauer säumten die Straßen und verfolgten den Festumzug.

Rund 1500 Bergbrüder aus dem sächsischen Raum und weitere aus ganz Deutschland nahmen ihren Weg durch die alte Bergstadt zum Festplatz der „Annaberger Kät“, dem Endpunkt der Bergparade. Es war ein farbenfrohes Bild, das sich den Zuschauern bot. Dabei konnte man, anhand der den Knappschaften vorausgetragenen Namensschildern deren Herkunftsort erfahren. So war es dem interessierten Betrachter möglich, Unterschiede bzw. Gleichheiten in den verschiedenen Habits festzustellen.

Die HFBHK war traditionsgemäß am stärksten vertreten und erntete viel Beifall bei ihrem Marsch durch die Straßen. Das Bergmusikkorps Saxonia unterstützte durch die Interpretation alter und neuer Bergweisen die Attraktivität der Freiburger.

In Gesprächen mit Bergbrüder aus den alten Bundesländern äußerten sich diese anerkennend über die herzliche Atmosphäre im Umfeld des 1. Sächsischen Bergmannstages.

Bergkamerad

K.-H. Ebert

Einladung zum 17. Skatturnier der „HFBHK e.V.“

Zum April-Stammtisch, **am 02.04.2012, 19.00 Uhr**, findet unser 17. Skatturnier statt. Alle Skatfreunde sind dazu recht herzlich eingeladen. Gespielt wird nach der Altenburger Spielregel. Der Einsatz pro Spieler beträgt 5 Euro.

Beim 16. Skatturnier spielten 16 Skatfreunde an vier Tischen. Es gab folgende Platzierungen:

- | | | |
|----|--------------------|-------------|
| 1. | Peter Weise | 1541 Punkte |
| 2. | Roland Schmidt | 1536 Punkte |
| 3. | Lothar Parschick | 1169 Punkte |
| 4. | Manfred Dahten | 1139 Punkte |
| 5. | Karl-Heinz Fischer | 1090 Punkte |

Den Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch. Nach 16 Turnieren hat sich am Gesamtstand der ersten drei Plätze nichts geändert. Es führt weiterhin Bergkamerad Heinz Schreiter, der leider im Jahre 2011 verstarb. Seit dem 8. Skatturnier blieb der Tagessieger unter 1656 Punkten. Der vierte Platz im Gesamtstand wird nun von Ernst auf dem Keller mit 1637 Punkten belegt. Den fünften Platz hält Werner Scheiter mit 1636 Punkten und den sechsten Platz wie bisher Manfred Dathen mit 1629 Punkten.

Der Clubrat dankt allen Teilnehmern und erwartet zum 17. Skatturnier wieder eine rege Beteiligung.

Bk. Horst Klimpel

Fachgruppe Bergbaugeschichte nach 30 Jahren immer noch aktiv

Die Fachgruppe Bergbaugeschichte feierte im Januar 2011 ihr 30-jähriges Bestehen.

Die etwa 30 Personen umfassende Gruppe war im Jahr 2011 mit weiteren Aktivitäten beschäftigt. Es wurden interessante Vorträge angeboten. So ging es unter anderem auch um die bergmännische Wasserversorgung des Raumes Freiberg und Halsbrücke durch die Revierwasserlaufanstalt, die jetzt überwiegend die Trinkwasserversorgung für Freiberg, Chemnitz und Dresden absichert. Wir befuhren die Talsperre Rauschenbach. Im Kontrollgang der Talsperre wurden uns die unterschiedlichen Messinstrumente, welche zur Kontrolle der Staumauer erforderlich sind, erläutert. Die Befahrung des Wasserentnahmeschachtes über der Hemmbergrösche mit Schieber und Messkammer waren mit im Programm. Des weiteren konnten wir das Freiburger Wasserwerk in der Hegelstraße besichtigen, wobei über die Aufbereitung und die Kontrolle des Trinkwassers informiert wurde. Im Jahr 2012 wollen wir die für 22 Mill. Euro neu gebaute Kläranlage im Münzbachtal befahren. Somit schließt sich der Wasserkreislauf.

Vorträge über Altbergbau im Freiburger Raum, Verwahrung von Altbergbau in der jetzigen Zeit und die Köhlerei als wichtiger Lieferant von Holzkohle als wichtigster Primärenergieträger für die Hütten wurden veranschaulicht.

Das Fachwissen der Freiburger Berg- und Hüttenleute bei der Entwicklung des Meissner Porzellans und das Münzgepräge des Freiburger Berg- und Hüttenwesens war ebenfalls ein Thema wie auch die Freiburger Präzisionsmechanik und das Freiburger Papiermaschinenwerk (PAMA).

Auch 2012 sind wieder interessante Vorträge geplant, wie im Januar natürlich zu 850 Jahren Besiedlung im Freiburger Raum. Es folgen zwei Vorträge über Erfindung der ersten Gaslaterne in Europa durch Wilhelm August Lampadius und die Entwicklung der Stadtwerke Freiberg und der Freiburger Gasbereitstellung.

Als bergmännische Vorträge ist die Geschichte des Hohen Stolln in Freiberg, Altbergbau an der Freiburger Mulde, Altbergbau und das Grubenfeld in Oberschöna und historischer Altbergbau im slowakischen Kremnitz.

Ein Produktionsbetrieb wird ebenfalls wieder vorgestellt: 175 Jahre Maschinen und Bergmaschinenbau Obergruna, ein Betrieb, der bis in den 70er Jahren führend bei der Entwicklung und Herstellung von Haspeln, Fördermaschinen und Seilwinden war.

Es gibt auch einen gemütlichen Teil. Am 22. Juli, dem Magdalenenstag, wandern wir zum Hungerborn in den Stadtwald mit anschließendem Bergbier und Bratwurst. In der letzten Woche vor Weihnachten feiern wir unsere Mettenschicht in der Gaststätte Konstantin und am Silvestertag gibt es eine Morgenwanderung durch die Freiburger Altstadt.

Wir treffen uns jeden zweiten Montag im Monat in der Gaststätte "Letzter Dreier" ab 18 Uhr.

Vortragsbeginn 19 Uhr. Neugierig geworden? Interessenten herzlich willkommen!

Bk. Rolf Börner

Leiter der Fachgruppe Bergbaugeschichte

Die Uniformgruppen der „HFBHK e. V.“

Klaubejungen

Schon vor der Gründung der Kindergruppe nahmen einige Kinder unserer Mitglieder an Festumzügen teil, so auch zum 1. Tag der Sachsen, der in Freiberg stattfand. Die Jungs hatten Kleidungsstücke an, die aus dem Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg stammten. Teile hatte auch Erika Wittig genäht. Angelehnt war die Bekleidung an die der Klaubejungen aus dem 19. Jahrhundert. Bekannt gemacht haben die Bekleidung der Architekt, Zeichenlehrer und Professor der Bergakademie Freiberg, Eduard Heuchler und der Langenauer Künstler Ernst Dagobert Kaltoven. Beide haben Bilder geschaffen, auf denen die Kinder in der Scheidebank und der Freiburger Bergbaulandschaft dargestellt sind. Sie begleiten ihre Väter in der Bergmannskleidung zur Schicht oder sitzen wie im Buch „Die Bergknappen“ in der Stube bei den Eltern.

Zur Kleidung gehören die schwarze Hose, der gleichfarbige Schachtkittel, der schwarze Krempehut und festes Schuhwerk. Früher wurden auch oft Holzpantoffel getragen. Unsere Freiburger Klaubejungen tragen zur Parade den Klaubejungenhammer und die größten Kinder dürfen zu bestimmten Paraden auch die Fackel mit tragen.

Zum Sammeln

Der Schachtoven

Auf Blatt 37 befinden wir uns in einem grossen Schmelzhüttengebäude, woselbst eine ganze Reihe solcher Schachtöfen aufgebaut sind.

Weil nun hier der grösste Grad von Hitze aufgewendet werden muss, um die Schmelzung der Erzmasse zu bewirken, so muss hierzu eine starke Gebläsemaschine in Thätigkeit gesetzt werden, welche auf dem nächsten Blatte dargestellt worden ist.

Das Resultat der Schmelzung ist silberhaltiges Blei, Bleistein und Schlacke. Das silberhaltige Blei und der Stein werden, weil sie sich in dem unteren Raume des Ofens als flüssige Masse sammeln, von Zeit zu Zeit abgestochen (abgelassen), das Blei aber in pfannenartige eiserne Nöpfe eingegossen. Die Schlacke als der leichtere Theil der geschmolzenen Masse wird hingegen durch eine Oeffnung im Ofen (Brust) nach Bedürfniss abgelassen. Diese kleinen lavaähnlichen Ströme und die aus den Oeffnungen des Ofens schlagenden Flammen geben einer solchen Hütte, besonders bei Nachtzeit, ein imponantes Ansehen.

Auch hier sind zur Bestellung jedes Ofens drei Mann angestellt, deshalb sehen wir auch die nicht gerade in Arbeit stehenden im Gespräch.